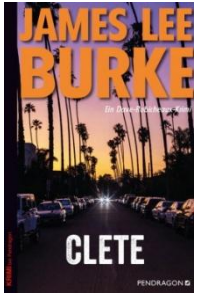
Clete



Mein Name ist Clete Purcel. Ex-Cop aus New Orleans, Privatermittler und bester Freund von Dave Robicheaux. Wir lösen gemeinsam die schwersten Fälle zu lösen, die härtesten Gangster zur Strecke zu bringen. Mein 1959er -Eldorado wurde demoliert und für einen illegalen Transport benutzt. Ein Hochbrisanter Giftstoff, der in einem Schliessfach liegt. Dieser 24. Band verleiht der Dave-Robicheaux-Reihe eine neue Perspektive. James Lee Burke erzählt mit voller Wucht eine Geschichte, die es in sich hat. Es sind nicht Drogen oder Waffen, sondern ein gefährlicher Giftstoff der bei einem Einsatz katastrophale Folgen hätte. Der Ton in diesem Roman ist rauer, direkter manchmal fast halluzinatorisch. James Lee Burke durchsetzt diesen Band mit einigen brutalen Szenen auf der einen Seite und danach mit überraschenden zärtlichen. Das fand ich sehr gut gelungen. Der Spannungsbogen ist von Beginn an hoch und endet erst mit dem Ende der Geschichte. Beim Lesen bekommt man mit, wie tief Freundschaft gehen kann, selbst wenn sie von Gewalt und Verlust geprägt wird. Diese Ausgabe kann ich für Fans und auch für Neueinsteiger sehr empfehlen.

James Lee Burke, Clete, Pendragon Verlag, 03.09.2025, 384 Seiten, Fr. 36.90